



**SVLFG**

sicher & gesund aus einer Hand

Berufsgenossenschaft  
Alterskasse  
Krankenkasse  
Pflegekasse

## 2. Landestreffen der Brandenburger Forstbetriebsgemeinschaften

# Wie kalkuliert die SVLFG die Beiträge für Waldbesitzende?

*Katrin Zunk*





# Katrin Zunk

[katrin.zunk@svlfg.de](mailto:katrin.zunk@svlfg.de)





# Eckpunkte

- ◆ **Versicherungsschutz und Beitragspflicht seit über 100 Jahren; Mitglied in der Solidargemeinschaft der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft nach „SGB VII“**
- ◆ **Führt zur „Ablösung der Unternehmerhaftpflicht“ - Versicherung für Freunde, Nachbarn, Familienangehörige**
- ◆ **Privatisierung?**



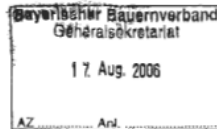
# Private Unfallversicherung?



Hubert Ficker  
Leiter Firmengeschäft

Bayerischer Bauernverband  
Zu Hd. Herrn Direktor Carl von Butler  
Max-Joseph-Strasse 9

80333 München



München, 14.08.06

Allianz

Landwirtschaftliche Unfallversicherung

Sehr geehrter Herr von Butler,

Würde dieses Niveau durch die Herausnahme und/oder das Herunterfahren von Leistungen spürbar gemindert, wäre dem Haftungsprivileg die Grundlage entzogen. Eine solche empfindliche Störung des sozialen Friedens (bis hin zu "amerikanischen Verhältnissen" bei Schadenersatzklagen zwischen den Arbeitspartnern) wird auch von der Politik ausdrücklich nicht gewollt.

Im Ergebnis müßte bei einer Aufrechterhaltung des Haftungsprivilegs eine privatwirtschaftliche Lösung den aktuellen Leistungskatalog und die bestehenden Leistungsgrundsätze nahezu 1:1 übernehmen.

In der Landwirtschaftlichen Unfallversicherung besteht zwar die Besonderheit, dass hier auch "Unternehmer" (Landwirte) versichert sind. Aber auch wenn für diese Personengruppe die ansonsten durch das Haftungsprivileg gesetzten, engen Grenzen nicht gelten; die hier möglichen Einsparungen (bei gleichzeitig deutlich reduziertem Versicherungsschutz für diese Gruppe) wären auf das gesamte System bezogen gering und würden diese Aufspaltung nicht rechtfertigen.

- Die private Versicherungswirtschaft sieht sich aktuell nicht in der Lage, bei gleichem oder ähnlichem Leistungsniveau, eine für die Arbeitgeber preiswertere Deckung anzubieten. Die Kostensätze der Berufsgenossenschaften liegen im Schnitt deutlich unter denen von privaten Versicherern. Selbst wenn man die für eine Privatisierung erforderlichen Investitionskosten außer Betracht läßt, kämen auf Dauer noch Mehrbelastungen der privaten Anbieter durch Marketing- und Vertriebskosten (z.B. Provisionen) dazu.

# Aktuelle Rechtslage



- ◆ **Mitgliedschaft für alle forstwirtschaftlichen Unternehmen außer Staatsforsten (§ 123 SGB VII); insgesamt 800.000 Unternehmen mit Forsten, knapp 6,6 Mio. Hektar**
- ◆ **Nach ständiger Rechtsprechung reichen Eigentum und die Nutzungsmöglichkeit aus. Hohe Hürden für den Beweis einer anderweitigen Nutzung.**
- ◆ **Bis 0,25 ha Befreiung auf Antrag (§ 5 SGB VII)**

**Keiner will einen Unfall haben...**

Am Einfachsten wäre.....

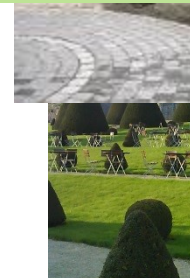


**973 Mio. Euro :**  
**1,4 Mio. Mitglieder**  
**= 695 Euro**

**Unsinn!**



# Mitglieder der LBG



# LBG-Beitragsmaßstab



## Grundbeitrag

- 70 % Präventionskosten, 100 % Verwaltungskosten
- „fließend“
- für 2022:
  - berechnet aus 87,5 bis 350 Berechnungseinheiten (BER)
  - 89,79 € bis 359,14 €



## Risikoorientierter Beitrag

- Arbeitsbedarf „geschätzt“
- verschiedene Produktionsverfahren
- degressiver Verlauf
- risikoorientiert durch Zuordnung der Unfalllast und Bildung von 16 Risikogruppen (Forsten = eigene R.gruppe!)



# LBG Wertberechnung Forsten



## Arbeitszeitverläufe für Forst:

Produktionsbereiche	Degressionsbereich in ha	BER-Bereich je ha
<b>Forst</b>		0,3487
alle Baumarten bis 100 ha pauschal-degressiv, ab > 100 ha in Abhängigkeit des betriebsindividuellen Nutzungssatzes/Hiebsatzes (mindestens 4 EfM) degressiv	5 bis 1.000	0,3487 bis 0,1037
vertraglich aus der Produktion genommene Forstflächen*	keine Degression	0,1000

Fazit:

Beginn Degression 5 ha = 1,7435 BER oder 0,3487 BER je ha

Ende Degression 1.000 ha = 103,7463 BER oder 0,1037 BER je ha bei **4 EfM**

\* ca. 14.000 ha

# LBG Beitragsmaßstab Wertberechnung Forsten mit



Forstunter- nehmen	4 Efm/ha BER	6 Efm/ha BER	8 Efm/ha BER	10 Efm/ha BER
150 ha	33,7119	34,7675	35,8231	36,8788
200 ha	40,6563	42,5827	44,5091	46,4355
300 ha	52,3104	55,6465	58,9826	62,3187
400 ha	62,0783	66,5553	71,0322	75,5092
500 ha	70,6283	76,0796	81,5310	86,9823
600 ha	78,3150	84,6264	90,9379	97,2493
1.000 ha	103,7463	112,8247	121,9031	130,9815
1.300 ha	134,8100	146,6400	158,4700	170,3000
1.500 ha	155,5500	169,2000	182,8500	196,5000

# Zusammenfassung Risikobeitrag für Forsten



- **Berechnungsgrundlage für Forsten ist die Fläche (Umrechnung Fläche ha in BER, 1 ha = 0,3487 bis 0,1037 BER).**
- **Die Arbeitsbedarfswerte für Forsten verlaufen bei einer Größe von 5 ha bis 1.000 ha degressiv.**
- **Ab 100 ha wird zusätzlich der individuelle steuerliche Nutzungssatz (Hiebsatz) - Einschlagsfestmeter - berücksichtigt.**
- **Mindestansatz lt. Satzung = 4 Efm**

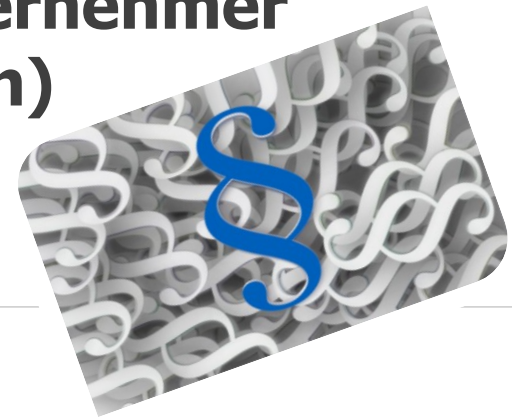


# Forstbetriebsgemeinschaften



(FBG)

- ◆ Sicht der Präventionsarbeit positiv
- ◆ aus Beitragssicht muss aufgrund der rechtlichen Vorgaben differenziert werden:
  - a) FBG als Dienstleistungszusammenschluss (eigene Mitgliedschaft ohne Flächen) Mitglieder selbst Unternehmer - **Grundbeitrag! aber auch Versicherungsschutz**
  - b) FBG als forstwirtschaftlicher Unternehmer (eigene Mitgliedschaft mit Flächen)



# LBG-Umlage für 2022



- **Umlagehöhe 973 Mio. €** (Vorjahr 998 Mio. €)
- **Grundbeiträge gestiegen auf 89,79 – 359,14 €**  
(Vorjahr 86,83 – 347,34 €)
- **Risikobeitrag: in Abhängigkeit von der Nutzung und Leistungsaufwand; Risikobeitrag im Forst sinkt um 1,3%**
- **Bundesmittel 99,00 Mio. €** (Vorjahr 100,00 Mio. €)
- **Bundesmittelsenkungsquote 18,6 %** (Vorjahr 17,9 %)



# Berechnungsfaktoren - Risikogruppenfaktor

Berechnung RG-Faktor (Kataster per 15.05.2023, Leistungen 2022)

Aufwand Forsten
<b>109.990.529,83 €</b>

Keine  
Deckung!

BER	Hebesatz	RG-Faktor	Beitrag
1.499.362,6788	6,54		9.805.831,92 €



# Berechnungsfaktoren - Risikogruppenfaktor

Berechnung RG-Faktor (Kataster per 15.05.2023, Leistungen 2022)

Aufwand Forsten
<b>109.990.529,83 €</b>



BER	Hebesatz	RG-Faktor	Beitrag
1.499.362,6788	6,54	<b>11,2168</b>	109.990.055,00 €



# Beispiele

## Beispiel 1

3,50 ha Forst

BER	Hebesatz	RG-Faktor	PV-Faktor	Risiko-Beitrag
1,2204	6,54	11,2168	1,00	89,53 €

Risiko-Beitrag	Grundbeitrag	Summe	Bundesmittel	Beitrag
89,53 €	89,79€	179,32 €	-	179,32 €





# Beispiele

## Beispiel 2

130 ha Forst, 6,5 EfM

BER	Hebesatz	RG-Faktor	PV-Faktor	Risiko-Beitrag
31,4548	6,54	11,2168	1,0000	2.307,46 €

Risiko-Beitrag	Grundbeitrag	Summe	Bundesmittel	Beitrag
2.307,46 €	89,79 €	2.397,25 €	429,19 €	1.968,06 €



# Beispiele

## Beispiel 3

3.000 ha Forst, 6,5 EfM

BER	Hebesatz	RG-Faktor	PV-Faktor	Risiko-Beitrag
345,30	6,54	11,2168	1,00	25.330,47 €

Risiko-Beitrag	Grundbeitrag	Summe	Bundesmittel	Beitrag
25.330,47 €	354,32 €	25.684,79€	4.711,47 €	20.973,32 €

# Fragen

---





Aufmerksamkeit.  
Sie gesund!

